



Presseinformation

Harry-Brot expandiert nach Süddeutschland

Übernahme des Glockenbrot-Werks der REWE Group in München und Neubau in Erlensee bei Hanau

Schnefeld, Januar 2025: Harry-Brot übernimmt den Produktionsstandort der Glockenbrot-Bäckerei in Bergkirchen bei München perspektivisch bis Ende 2025 von der REWE Group. Daneben plant Harry-Brot eine neue Großbäckerei in Erlensee bei Hanau zu bauen. Auf dem ursprünglich REWE-eigenen Areal sollte ein Fleischwerk errichtet werden. Ab 2028 wird Harry-Brot dort Brot und Backwaren produzieren und im Frische-Konzept vertreiben – unter anderem auch für die REWE Group als Kunden. Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt der kartellbehördlichen Genehmigung.

Mit der Übernahme des Produktionsstandorts Bergkirchen und der Errichtung des neuen Werks in Erlensee setzt das Familienunternehmen im Brot- und Backwarenssegment seine Expansion in Richtung Süden weiter fort. Erstmals waren Harry-Produkte im Jahr 2017 in einzelnen süddeutschen Filialen erhältlich. 2022 folgte dann ein neues Logistikkonzept. Immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher in Süddeutschland fragten Harry-Produkte nach, weshalb das aus Hamburger stammende Unternehmen den bestehenden Standort Troisdorf bei Köln in 2024 erweiterte. Mit der Übernahme des Werks bei München und dem Neubau bei Hanau geht Harry-Brot nun den nächsten konsequenten Schritt.

„Unsere beiden neuen Standorte in Süddeutschland ermöglichen es uns nun, den Lebensmitteleinzelhandel auch dort auf kürzestem Weg zu beliefern. Damit können wir unsere bekannte Harry-Qualität und Frische im Süden absatznah, auch im Sinne der Nachhaltigkeit, anbieten“, sagt Frank Kleiner, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb. „Mit der täglichen Frische-Belieferung erhöht Harry die Qualität der Brot- und Backwaren im Einzelhandel für den mittelfristigen Bedarf – das spüren auch die Konsumentinnen und Konsumenten.“

Hans-Jürgen Moog, als Mitglied des Vorstands der REWE Group verantwortlich für Ware und Einkauf, begründet die Entscheidung so: „Die Glockenbrot-Bäckerei war über Jahrzehnte ein integraler Bestandteil der REWE Group und hat die Entwicklung des Bereichs Brot und Backwaren mitgeprägt – dafür mein ausdrücklicher Dank. Dennoch haben wir die Entscheidung getroffen, uns von beiden Standorten zu trennen. Eine Expansion in Frankfurt wäre nur im Rahmen eines Neubau-Projektes möglich. Den Standort Bergkirchen als einzigen noch zu halten, würde langfristig für uns keinen Sinn machen. Der Bereich Brot und Backwaren ist auch von regionalen Bäckern geprägt, von denen wir viele in unseren Vorkassenzonen der Märkte haben. Wir erachten diese Warengruppe daher als unverändert wichtig für die Weiterentwicklung der REWE Group. Das bedeutet für uns aber nicht mehr zwangsläufig, eine eigene Produktionsstätte zu haben.“ Hans-Jürgen Moog ergänzt: „Wir sind an dieser Stelle sehr froh, einen geeigneten Partner für die Übernahme bzw. Weiterentwicklung der beiden Standorte gefunden zu haben: Das familiengeführte Traditionsunternehmen Harry-Brot steht aus Sicht der REWE Group nicht nur für eine lange, synergiereiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit,



sondern auch für ein Höchstmaß an Beschaffungskompetenz, Produktqualität und Technologieverständnis.“

Mit der Weiterführung des Standortes in Bergkirchen bei München übernimmt Harry auch alle aktuell dort beschäftigten, rund 320 Mitarbeitenden. Gute Erfahrungen mit der Übernahme von bestehenden Bäckereien machte Harry-Brot unter anderem 2019 mit der Übernahme des Produktionsstandortes der Kronenbrot GmbH in Witten.

Über Harry-Brot:

Die Harry-Brot GmbH mit Sitz in Schenefeld bei Hamburg ist Marktführer bei Brot- und Backwaren. Über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter backen an zehn Standorten. Das Sortiment umfasst sowohl Prebake- als auch SB-verpackte Produkte. Zum Prebake-Sortiment für Backstationen zählen vorgebackene Laibbrote, TK-Brötchen und TK-Baguettes. Verpackt im SB erhältlich sind frische Schnittbrote, Toast, Sandwichbrot, Süßes und Snacks sowie Brötchen und Baguettes zum Fertigbacken. Der Harry-Frischdienst, das Alleinstellungsmerkmal des Großbäckers, liefert diese Backwaren tagesfrisch aus der nächstgelegenen Harry-Großbäckerei über die zugehörigen Vertriebsstellen in den Lebensmittelhandel. Gemäß dem Unternehmensclaim „Frisch wie Harry“ gelangen die Produkte so innerhalb weniger Stunden in die Verkaufsregale. Das 1688 gegründete Familienunternehmen ist damit die größte deutsche Lieferbäckerei. Weitere Informationen gibt es unter www.harry-brot.de.

Über die Rewe Group:

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2023 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von über 92 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren rund 390.000 Beschäftigten in 21 europäischen Ländern präsent.

Zu den Vertriebslinien zählen Super- und Verbrauchermärkte der Marken REWE, REWE CENTER sowie BILLA, BILLA PLUS und ADEG, der Discounter PENNY, IKI, die Drogeriemärkte BIPA sowie die Baumärkte von toom. Hinzu kommen die Convenience-Märkte REWE To Go und die E-Commerce-Aktivitäten REWE Liefer- und Abholservice sowie ZooRoyal und Weinfreunde. Die Lekkerland Gruppe umfasst die Großhandels-Aktivitäten der Unternehmensgruppe im Bereich der Unterwegsversorgung. Zur Touristik gehören unter dem Dach der DERTOUR Group über 2.100 Reisebüros, Veranstalter sowie Hotelmarken und Online-Reiseportale.

Für Presserückfragen:

Kathrin Krützfeldt, Leiterin Kommunikation & PR

HARRY-BROT GmbH

Kiebitzweg 15-19 · 22869 Schenefeld

T +49-40-380780-10363, @ kathrin.kruetzfeldt@harry.de

REWE Group-Unternehmenskommunikation,

Tel.: 0221-149-1050, E-Mail: presse@rewe-group.com